

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Art. 13, 14, und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus entstehenden Rechte geben.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeiten

Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Onlineverkauf von Eintrittskarten für das Freibad der Gemeinde Veitsbronn.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Gemeindevorstand der

Gemeinde Veitsbronn
Nürnberger Str. 2
90587 Veitsbronn
Telefon: 0911 75 208-0
Telefax: 0911 75 208-38
E-Mail: gemeinde@veitsbronn.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung:

Onlineverkauf von Eintrittskarten

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

a) Innerhalb der Gemeinde Veitsbronn Mitarbeiter der Gemeinde: Die mit der Durchführung des Verkaufsprozesses befasst sind.

b) Außerhalb der Gemeinde Veitsbronn:
Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden von uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist oder bis Sie der Verarbeitung widersprechen.

6. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu, Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikeln 15 bis 18 und 21 der DSGVO:

Recht auf Auskunft:

Als betroffene Person können Sie erfragen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung:

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung („Vergessenwerden“):

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Recht auf Widerspruch:

Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet

Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Recht auf Beschwerde:

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Der Bayerische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 22 12 19
80502 München

Hausanschrift:Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de